

Stimmungsvolle Gehörlosenweihnachtsfeier

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

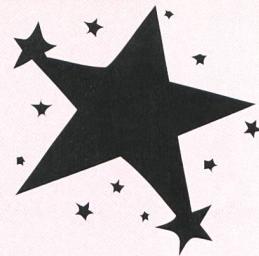
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stimmungsvolle Gehörlosen- weihnachtsfeier



Am 18. Dezember 2011 findet in der evang. Kirche Grossacker in St. Gallen der ökumenische Weihnachtsgottesdienst statt, der von Achim Menges und Dorothee Buschor gemeinsam gestaltet wird.

Wohl um die 150 Personen, gehörlose, schwerhörige und hörende machen sich an diesem verschneiten Vormittag auf den Weg. Zum ersten Mal findet die Gehörlosenweihnachtsfeier in diesem stimmungsvollen und mit viel Holz ausgekleideten gemütlichen Saal statt.

Der Gottesdienst beginnt mit einer Darbietung der gehörlosen Inge Scheiber-Sengl des Weihnachtsliedes Jingle Bells. Seit vielen Jahren setzt sich sie dafür ein, dass Musik und Gesang für Gehörlose in angemessener Form ausgedrückt, erleb- und emotional erfassbar, wird – eben über ausdrucksstarke Gebärden.

Dorothee Buschor nimmt das Thema der Gefühle, die in den gebärdeten Gospelsongs auf vielfältige Weise angesprochen werden, auf. Sie erwähnt, dass sie im nahe gelegenen Kinderspital erlebe, wie ganz verschiedenartige Gefühle zum Ausdruck gebracht würden. Freude sei spürbar, wenn Kinder, die gesund geworden seien, wieder nach Hause zurückkehren dürften. Es gebe aber auch todkranke Kinder, deren Eltern damit konfrontiert seien, dass sie bald sterben würden. Diese Kinder strahlten oft eine ganz grosse Ruhe aus. Auch in der Advents- und Weihnachtszeit bestün-

den ganz unterschiedliche Gefühle. Freude, Hoffnung stehe neben Enttäuschung und innerer Leere. Weihnachten sei immer auch mit vielen Erinnerungen verbunden. Eine breite Palette von sehr divergierenden Gefühlen mache sich in der Weihnachtszeit bemerkbar.

Achim Menges nimmt nach dem Gebärdenslied «Shine your light» die Gedanken von Dorothee Buschor auf. Er macht geltend, dass man keine Angst vor Wut, Trauer, aber auch Freude und Interesse haben müsse. Wenn Neues da sei, etwas, was man nicht erwartet habe, dann seien die Gefühle wichtig. Durch die Gefühle werde der Weg geschaffen, das Neue in sein Leben zu integrieren. Auch zu allen Worten gehörten Gefühle. Liebe, Gerechtigkeit, Friede seien wichtige Eckpfeiler in diesem Zusammenhang. In Bezug auf diese Worte gebe es auch gemischte Gefühle und widersprüchliche Gefühle. Sehnsucht sei vielleicht manchmal auch nahe bei Eifersucht. Durch Trost, Versöhnung und Hoffnung könnten schwere Erlebnisse überwunden werden. Darauf gründen die Erfahrungen vieler Menschen mit dem Reich Gottes. Auf der Basis von Trost, Versöhnung und Hoffnung wachse Dank und Freude mit dem ganzen Leben. Achim Menges schliesst seine Predigt mit dem Bild der stillen in Dank versunkenen Hirten, die vielleicht für die heilige Nacht dankten.

Am Keyboard stimmt Beat Hausammann das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» an.

Natacha Hausammann singt dazu und der Gebärdenschor unter der Leitung von Inge Scheiber-Sengl drückt alles sehr stimmungsvoll in Gebärdensprache aus. Ein zweites Mal wird dieses wunderschöne Weihnachtslied angestimmt und alle Anwesenden, ob gehörlos, schwerhörig oder hörend singen in ihrer Sprache mit.

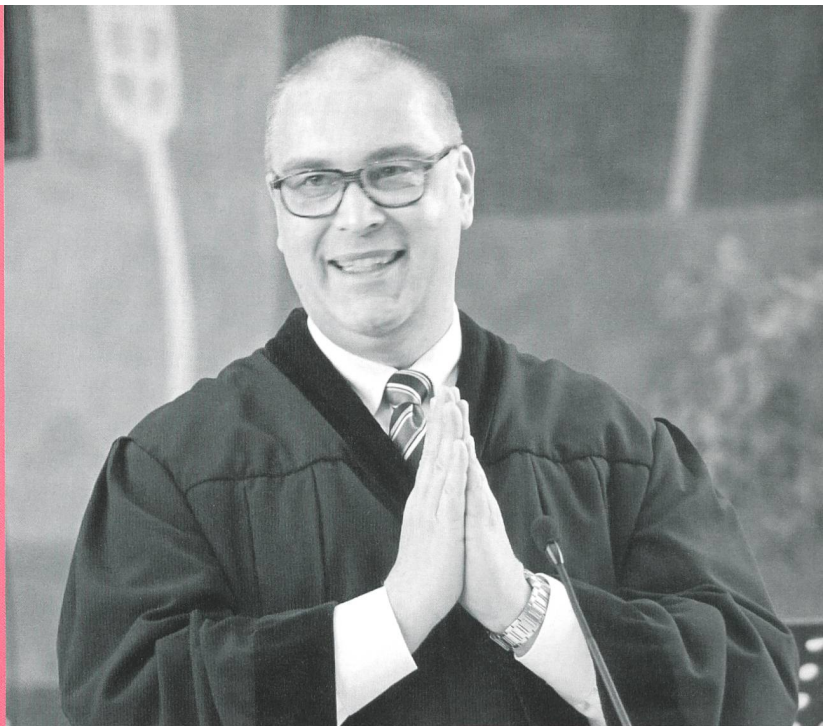
Ganz zum Schluss des Gottesdienstes wird das Lied «Feliz Navidad» angestimmt. Die erwartungsvolle Vorfreude und Leichtigkeit, mit der der Gebärdengospelchor dieses einmalige Weihnachtslied untrüglich vorträgt, springt über auf alle Besucher und Besucherinnen, die danach alle zu einem Weihnachtessen eingeladen sind, das vom begnadeten Koch des Hauses Vorderdorf in Trogen gekocht und liebevoll angerichtet wird.

Bei gemütlichem Beisammensein und Plaudern nimmt die stimmungsvolle Weihnachtsfeier ihren Lauf bis weit in den Nachmittag hinein.

Die Gehörlosenweihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 23. Dezember 2012 in der evangelischen Kirche Grossacker in St. Gallen statt.



Inge Scheiber-Sengl gebärdet das Lied Jingle Bells.



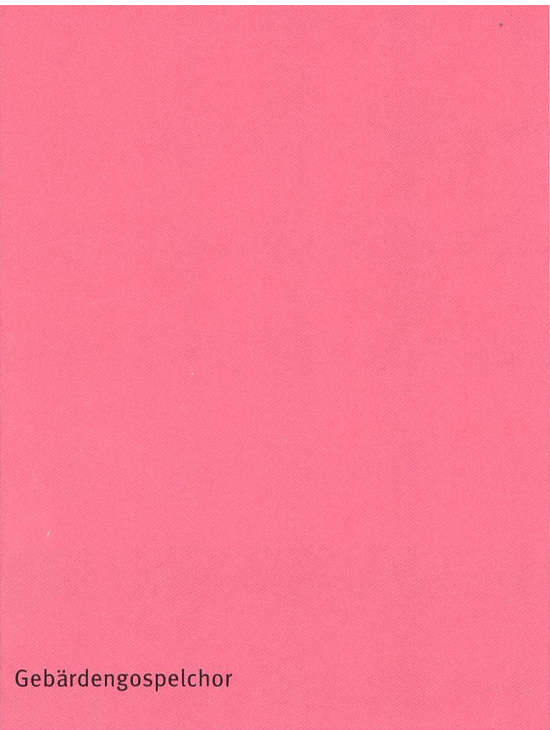
Achim Menges.



Dorothee Buschor.



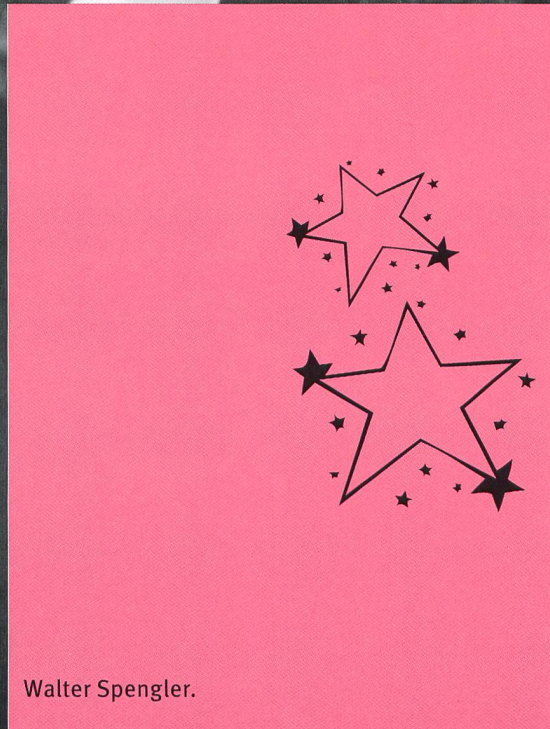
Zwei ansprechende Weihnachtslieder für gehörlose Menschen vorgetragen von Inge Scheiber-Sengl (Gebärden), Natascha (Vocal) und Andreas Hausammann (Piano) sind übrigens via Internet über den folgenden Pfad downloadbar:
<http://www.youtube.com/watch?v=dKLRbhqYlo>,
<http://www.youtube.com/watch?v=sQukg-igf3w>



Gebärdengospelchor



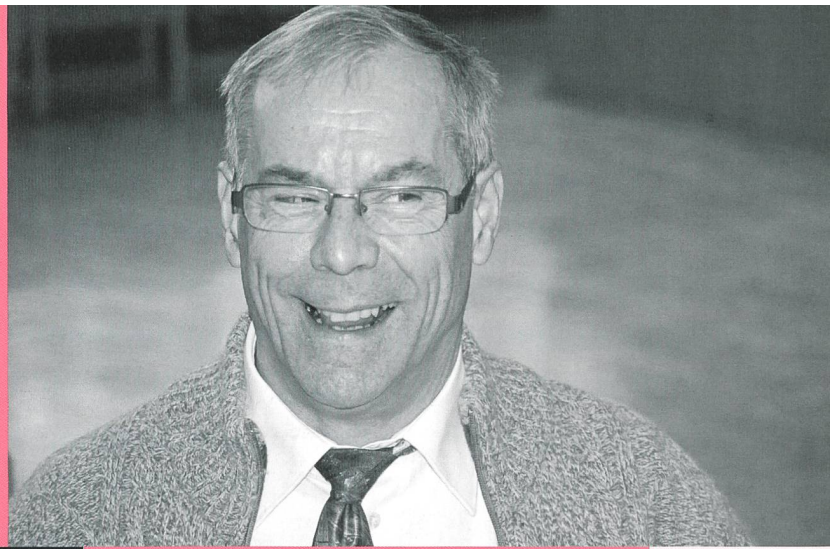
Natacha Hausammann.



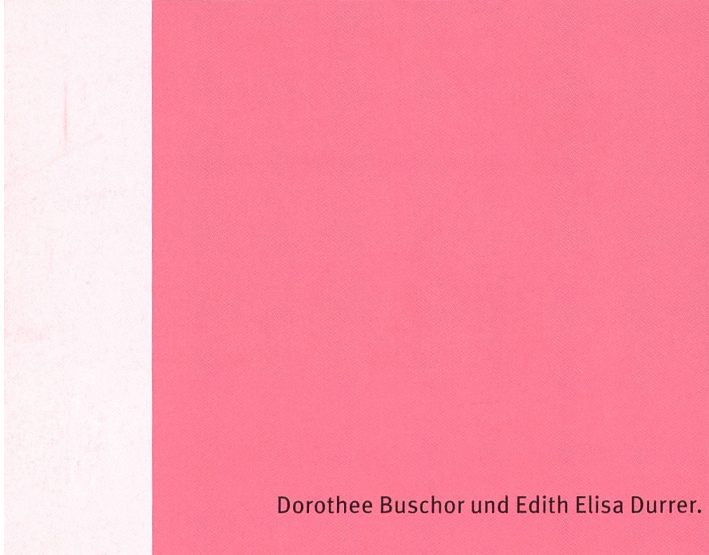
Walter Spengler.



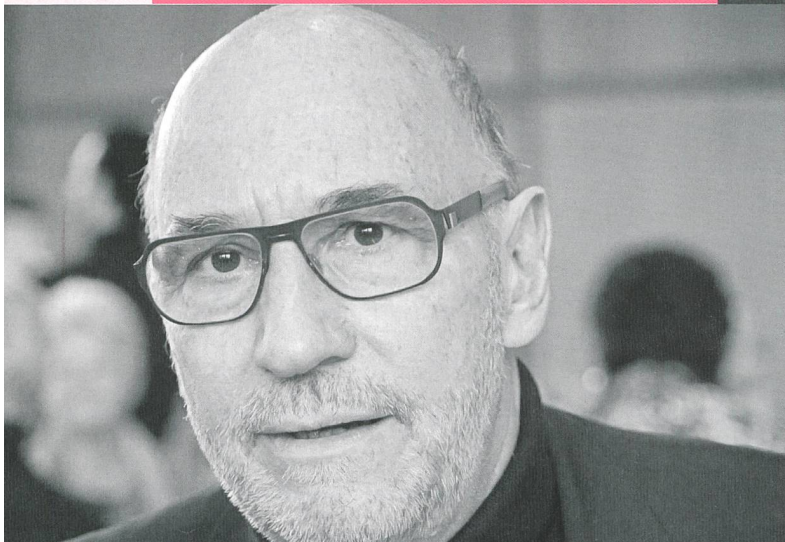
Fritz Schaufelberger.



Ruth Kasper im Gespräch mit Ilir Selmanaj.



Dorothee Buschor und Edith Elisa Durrer.



Bruno Schlegel, sonos-Präsident.